








## Messprotokoll – Portativpfeifen – 23. Juni 2006

Messung Nr.	Pfeifentyp	Töne	Ziehbereich in Cent	alternative Messung	Bemerkungen	Kombinatio nstöne	Klang	Schwingungsbild
Anforderung			mind. 24, besser 30			sehr stark	angenehm, ruhig, nicht zu laut, nicht zu scharf	regelmäßig, große Hüllkurvenamplitude
1	konisch, weit 1/2	c'' e'' g''	48 32 35			stark	recht laut, rauschend	
2	konisch, eng 1/2	c'' e'' g'	56 34 29	56,5		sehr stark	laut, scharf	
3	konisch, weit 1/4	c'' e'' g''	45 27 46	43,2 46,9 43,7 47,3	<i>Konische Pfeife, die am meisten überzeugt!</i>	sehr stark	ziemlich angenehm	
4	konisch, eng 1/4	c'' e'' g''	30 15 35	30,4 29,6 17,2 36,4 29,7		stark	aufdringlich	
5	zyl., Flöte 1. Vers.	c'' e'' g''	32 28 31	31,7 29,3	Prototyp mit ursprüngl. Pfeifensatz (Flöte)	stark	unruhig	
6	zyl. gedackt	c' e' g'	19 24 7	19,8 18,4 24,4 15,6 4,8	Geringer Ziehbereich, da andere Mensur als am 5.11.04 gemessen	schwach	sehr angenehm	
7	zyl. Flöte 2. Vers. "	c'' e'' g'	7 14 12	13 mit Tesa 18 mit Tesa	Geringer Ziehbereich, da angelötete Bärte viel zu schmal	gut stark	sehr laut	

Geräte, die bei der Messung verwendet wurden:

iBook G4

Mobile Pre USB Interface

Kondensatormikrofon Sony ECM-959A

Hochleistungs-Stimmgerät TLA CTS-7-P